



# Eppes Reies

Vereinszeitung des  
Sportvereins Greimerath e.V.

Ausgabe: 7 Dez. 88 Jahrgang: 4

Titelbild:

Cristoph Schuh

- 5. Meinungen-Trends-Tendenzen
- 6. Bericht Abt. Fußball
- 7. Termine
- 8. Spaßecke

I N H A L T

- 1. Kurzinformationen zur JHV
- 2. Bericht Abteilung Tischtennis
- 3. Jugendblatt
- 4. Großes Preisrätsel

Redaktion:

Hans-Peter Schäfer  
 Bernd Linden  
 Rolf Schäfer

Namentlich gekennzeichnete Artikel  
 stellen nicht notwendigerweise die  
 Meinung der Redaktion dar.

Keine Haftung für Tipp-, Druck- und Grammatikfehler

# Kurzinformationen zur Jahreshauptversammlung 1988

---

---



Sie fand statt am So 27.11.1988 um 18.00 Uhr im "Schulkeller". Anwesend waren 31 Mitglieder und Nichtmitglieder

+++ Nachdem Bernd Linden die Versammlung mit einem Überblick über die Vereinsaktivitäten eröffnet hatte, berichtete Werner Fries über die Abteilung Tischtennis. In die laufende Saison 88/89 sind insgesamt 5 Mannschaften in den Kampf um Punkte und Sieg gestartet. Die derzeitigen Tabellenstände und die Erwartungen zeichnen hier ein außerordentlich beachtliches Bild.



+++ Auch Gerd Bastgen konnte auf einige positive Ergebnisse in der Abteilung Fußball verweisen. So ist z.B. der "Pokalrekord" in der abgelaufenen Saison eingestellt worden. Nach dem Blick auf die Torjäger- und Verletztenliste sprach Gerd Bastgen noch die Fahrt nach Greimerath (Krs. Trier-Saarburg) an. Dies sei wohl, neben dem eignen Sportfest, der Höhepunkt der Fußballeraktivitäten gewesen.

+++ Auch unser Jugendwart hatte mehrere "gelungene Aktionen" auf die Beine gestellt. Erwähnt seien da z.B. Schwimmen im Wellenbad Cochem, Eislaufen in Bitburg und die Fahrt ins Phantasialand Brühl. Das Hauptziel von Dieter Bastgen im nächsten Jahr ist, die Jugendlichen aus Plein auch für derartige Aktionen zu gewinnen.

+++ Der Kassenwart trug einige Zahlen vor. Der relativ hohe Kassenbestand kam durch die guten Ergebnisse der div. Veranstaltungen zustande.

Auch die Tatsache, daß der Kassenbestand eine Stichtagsgröße ist darf man nicht

verkennen, zumal noch mehrere Ausgaben anstehen. Auch die Mitgliederzahl hat ihren bisher höchsten Stand erreicht.

(74 Mitglieder per 19.11.1988)



- +++ Da die Kassenprüfung keinerlei Beanstandungen ergab, wurde dem Kassenwart und dem Vorstand bei 4 Stimmenthaltungen die Entlastung erteilt.
- +++ Unter dem Punkt Verschiedenes wurden die Anträge des Vereins an die Gemeinde erörtert. Der anwesende Bürgermeister Schuh nahm zu den einzelnen Punkten Stellung. So soll das Rasenmähergerät zu 1/3 vom Verein und zu 2/3 von der Gemeinde finanziert werden. Die Wasserversorgung auf dem Sportplatz sowie die Dusche im Schulkeller sollen ebenfalls unter Mithilfe des Vereins erstellt werden. Dies gilt auch für den Fangzaun am Sportplatz. Umkleidekabinen und eine Stromversorgung sind mittelfristig nicht realisierbar. Der Vorstand und der Gemeinderat werden nähere Einzelheiten jedoch noch besprechen.
- +++ Ab 01.01.1989 kann ein Ehepaar mit Kindern für einen jährlichen Mitgliedsbeitrag von DM 90,-- Mitglied im Verein werden. (Kinderzahl spielt keine Rolle) Diese Regelung wurde nach einigen Erläuterungen und Diskussionen festgelegt.
- +++ Die Vorschläge zu einer Vereinsfahrt sollen in den nächsten Wochen bei den Vorstandsmitgliedern eingereicht werden.
- +++ Die Versammlung wurde gegen 19.15 Uhr beendet. Anschließend folgte der beinahe schon traditionelle Diavortrag von Ingbert Heyer über das sportliche Geschehen im vergangenen Jahr.



# Das große Textilhaus in Wittlich



## Bericht der Abteilung Tischtennis

Zu Beginn ein Rückblick auf die Saison 1987 - 88.

Gespielt wurde mit 3 Mannschaften, 2 Senioren- und einer Jugendmannschaft.

Das sportlich wohl wichtigste Ergebnis war der Klassenerhalt der 1. Mannschaft im ersten Jahr nach dem Aufstieg in die 1. Kreisklasse.

Die 2. Mannschaft schaffte mit 16 : 24 Punkten den 7. Platz in der 3. Kreisklasse.

Die Jugendmannschaft erreichte in der 3. Leistungsklasse den 3. Platz, punktgleich mit dem Zweiplatzierten.

Am 01.06.1988 besuchten wir den Kreistag in Minderlittgen. Dabei wurde B. Linden zum Staffelleiter der 1. Kreisklasse gewählt und ist damit Mitglied des Kreisvorstandes.

Zur Saison 1988-89 wollten wir allen Seniorenspielern die Möglichkeit bieten an Punktspielen teilzunehmen. Daher wurden 3 Seniorenmannschaften für den Spielbetrieb gemeldet.

Auch der Andrang bei den Jugendlichen und Schülern war so groß, daß eine 2. Jugendmannschaft für diese Saison gemeldet wurde.



Nun zu den sportlichen Ergebnissen der laufenden Saison. Für die 1. Mannschaft zeichnet sich wieder klar der Klassenerhalt ab. (derzeit 7 : 11 Punkte und der 9. Tabellenplatz) Wenn die Mannschaft in bester Aufstellung spielen kann, ist ein Platz im Mittelfeld der Tabelle erreichbar.

Die 2. und 3. Mannschaft spielen in der 3. Kreisklasse und haben bereits die Vorrunde beendet. Die 2. Mannschaft konnte den ersten Platz mit 11 : 1 Punkten erreichen. Die 3. Mannschaft erspielte 3 : 9 Punkte, kann aber, wenn in bester Aufstellung gespielt werden kann in der Rückrunde ein besseres Ergebnis erzielen.

Für die erste Jugendmannschaft kann das Ziel nur der Erhalt der Leistungsklasse heißen, da die beiden besten Spieler der letzten Saison jetzt in der 2. Seniorenmannschaft spielen.

Auch für unsere Jüngsten ( 2. Jugendmannschaft) gilt wohl bei allem Ehrgeiz, daß teilnehmen noch wichtiger als siegen ist.

Werner Fries







Sehr geehrte Leser,

wußten Sie eigentlich, daß der SV Greimerath in dieser Saison neben 3 Seniorentischtennismannschaften auch mit 2 Jugendmannschaften an den Start ging ? Nicht ? .... Nun gut bei dieser Gelegenheit möchte ich Ihnen einmal die Spieler der beiden Mannschaften vorstellen.

Die 1. Jugendmannschaft spielt in der III. Staffel im Kreis Bernkastel-Wittlich mit:

- |                        |               |
|------------------------|---------------|
| 1. Guido Kranz         | Jahrgang 1972 |
| 2. Wolfgang Zelder     | Jahrgang 1971 |
| 3. Marco Schleidweiler | Jahrgang 1971 |
| 4. Christian Teusch    | Jahrgang 1972 |
| 5. Achim Schuh         | Jahrgang 1972 |

Die 2. Jugendmannschaft spielt in der V. Staffel im Kreis Bernkastel-Wittlich mit:

- |                     |               |
|---------------------|---------------|
| 1. Torsten Kranz    | Jahrgang 1977 |
| 2. Dirk Wolfgramm   | Jahrgang 1977 |
| 3. Jan Schwerdfeger | Jahrgang 1974 |



- |                     |               |
|---------------------|---------------|
| 4. Oliver Wallerang | Jahrgang 1978 |
| 5. Marc Wolfgramm   | Jahrgang 1979 |
| 6. Mario Condne     | Jahrgang 1977 |
| 7. Volker Stadtfeld | Jahrgang 1979 |
| 8. Marco Gierden    | Jahrgang 1979 |

Wenn Sie vielleicht einmal Lust haben ein Spiel dieser beiden Mannschaften "Live" mitzuerleben, so können Sie die Spieltermine bei den Mannschaftsführern

Guido Kranz, Talweg 1, 5561 Plein

Tel.: 065712/20152 (für die 1. Jugendm.)

und bei

Udo Wolfgramm, Kreuzfelderweg 8, 5561 Plein

Tel.: 06571/29210 (für die 2. Jugendmannsch.)

erfragen.

Stichwort: EISLAUFEN

Nun ist es wieder so weit, die Eislaufsaison 1988/89 ist eröffnet. Da beim letzten Besuch der Eishalle die Beteiligung sehr groß war, wollen wir uns auch in diesem Jahr wieder auf den glatten Untergrund wagen. Hier schlage ich entweder Trier oder Bitburg vor. Wir legen noch einen oder mehrere Termine fest.



## SCHWIMMEN

Wird auch wieder angeboten. Auch ins Wellenbad nach Cochem kann wieder auf dem "Fahrplan" stehen.

## TISCHTENNISTRAINING

Die Termine können bei den angegebenen Adressen erfragt werden.

## ZELTLAGER

Müssen wir auch noch abklären.

Wenn Euch sonst noch was einfällt sagt mir Bescheid.  
oder ruft an: Tel.: 06574/283

Dieter Bastgen



G R O ß E S P R E I S R Ä T S E L

Die richtigen Buchstaben in die Zahlenfelder eingesetzt und man erhält den Anfang eines Gedichts von einem bekannten Eifelrichter (mundart)

einteiliger Arbeitsanzug	13	österr. Stadt Fluß in Böhmen		Musterrungsart für Gewebe		Ausflug Schlange		Stachelhäuter	Funkanlage	bayrische Stadt			Oberschulklasse	Kuhantilope	Polstermöbel	Fluß zum Rhein	Beinmuskeln (Mz.)	18	süditalienischer Hafen
optisches Gerät, Lupe			21										Staat der USA						
Wort der Frz. Revolution	6								Frauenname				Peitsche						
Hotelempfang																	nord. Göttin russ. Fluß		
			Brettspiel		gefährlich				ital. Dichter "Sprach-Althener"					Fixstern Speisenplatte					
slaw. Herrschertitel		Garten am Stadttrand franz. Stadt				11											Endspiel	russische Stadt	
Plütze			3			Gestalt im "Götze"							20						16
Einwohner		europäischer Strom							englischer Adelstitel					7	Fernsprecher Frauenname				
oberdeutsch: Hautriß						Vorhaben Preisnachlaß								24		Bankbegriff Europäer			1
Naschwerk								2			Stadt am Rhein		Schlingpflanze						metallhaltiges Mineral
																		5	engl. Bier an keine Tonart gebunden
						Volksanzug													25
ost-engl. Meerbusen		Opernlied	Wildsau			Musik Fluß zur Havel					Zeichen witziger Einfall			Fahrgastschiff	Fechthieb Festtracht				8
afrikanische Wüste		9																	
									französische Autorin										
Möbelstück d. Hansestadt			Schlagger			15	23	Wildpflege						genehmigt, gestatfct					17
									Bodensenke										
										der Norm entsprechende				19					12
																			sumerbabylon. Gottheit

Der Preis:  
Eine Flasche Wein.  
Bei mehreren richtigen Lösungen entscheidet das Los.  
Abgabeschluß:

01.02.1988  
=====

Die Lösungen bitte an ein Redaktionsmitglied persönlich oder an Antoniusweg 3, 5561 Greimerath.



1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----





Soft-Pads und  
Soft-Clips —  
die weichen,  
rutschsicheren Nasen-  
auflagen von Zeiss.  
Wir haben immer  
etwas besonderes.  
Fragen Sie uns!

Optik  
Geuter

AUGENOPTIK  
FOTOARTIKEL

Inhaber Dieter Rössler  
Staatl. gepr. Augenoptiker und Augenoptikermeister (0 65 71)  
Burgstraße 32 · 5560 Wittlich 56 69

## Peter Illigen - Wittlich

Fleischerei - ff. Fleisch- und Wurstwaren  
Himmeroder Straße - Telefon 06571/7482  
5560 WITTLICH

Für Ihre Grillparty unsere Würstchenparade  
Testen Sie bitte selbst:  
Käsewürstchen, Wiener Würstchen,  
Nürnberger, Rindswurst, Rindermettwurst,  
Westf. Mettwurst, Bratwurst fein, Zigeunerbratwurst



## Der Verein in Zahlen

Der SV Greimerath hatte zum 19.12.1988 74 Mitglieder. Dies sind 12 oder 19,35 % mehr als zum vergleichbaren Vorjahrestermin. Gegründet wurde der Verein von 19 Personen; d.h. also die Mitgliederzahl hat sich nahezu vervierfacht. Von diesen 19 Gründungsmitgliedern sind heute noch 15 im Verein.

Da in letzter Zeit sehr viele Jugendliche dem Verein beigetreten sind, liegt das Durchschnittsalter der Vereinsmitglieder bei rund 26 Jahren.

Einen Fußballpaß haben 30 Mitglieder (40,5 %), einen Tischtennispaß haben ebenfalls 30 Personen (40,5 %), 5 (6,7 %) haben beides und ohne Sportlerpaß sind 19 Mitglieder (25,7 %).

Die Mitglieder rekrutieren sich vorwiegend aus den Orten Greimerath und Plein. Die 19 Pleiner stellen 25,7 % und die 35 Greimerather 47,3 % der Mitglieder dar. Die 35 Mitglieder aus Greimerath sind fast 16 % der Gesamteinwohner oder anders gesagt, nahezu jeder sechste Greimerather ist Mitglied im Sportverein.

Ab 01.01.89 gilt die Regelung des Familienbeitrags

(s. B. Jahreshauptv.). Der Vorstand erhofft sich hierdurch noch einen weiteren Mitgliederzuwachs. Sollte dies eintreffen, so könnten sich diese Zahlen schon bald ganz anders darstellen.



## Bericht Abteilung Fußball

Liebe Sportfreund !

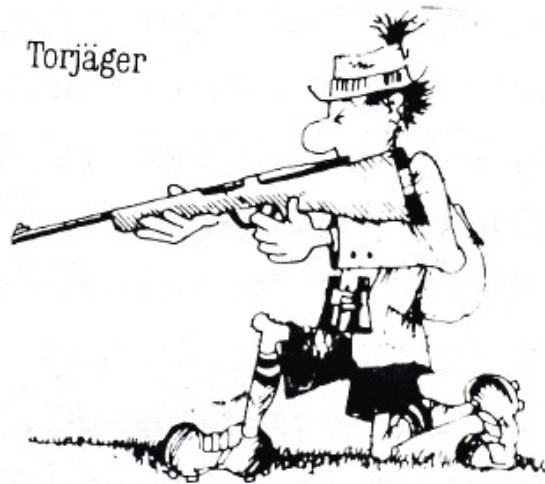
Im 5. Jahr ihres Bestehens konnte unsere Freizeitmannschaft die bisher größte Pokalausbeute in einer Saison erzielen. In 25 Pokalspielen ging des SV Greimerath neunmal als Sieger vom Platz. Nach einem unentschiedenen Spiel verzichtete einmal der Gegner auf das Elfmeterschießen und überließ uns den Pokal. Die restlichen 15 Spiele wurden leider, zum Teil erst im Elfmeterschießen verloren. So konnte unser Pokalschrank im Vereinslokal um 10 Pokale aufgefüllt werden.

In den insgesamt 31 Saisonspielen wurden 28 Spieler eingesetzt und eine Bilanz von 53 : 63 Toren sowie 23 : 39 Punkten erzielt.

Unsere Torjäger sind:

Georg Fries	8 Tore
Helmut Linden	7 Tore
Herbert Pickard	5 Tore
Harald Page	4 Tore
Peter Schäfer	4 Tore
Dieter Bastgen	4 Tore

Torjäger



Den Torschützen wurden die Treffer der Elfmeterschießen hinzugerechnet.

Jetzt noch ein Blick auf die Statistik der Zu- bzw. Abwanderung von Spielern in der abgelaufenen Saison 1988.



Zugänge:

Eduard Stadtfeld  
Bernhard Schäfer  
Reinhold Schmitz (s. Spielerportrait)

Abgänge:

keine

Zur Zeit befindet sich die Mannschaft wieder im Wintertraining, das alle 14 Tage donnerstags um 17.30 Uhr in der Manderscheider Turnhalle stattfindet. Die Trainingsbeteiligung läßt jedoch zu wünschen übrig. Auskünfte und Mitfahrgelegenheit gibts bei Gerd Bastgen, Tel. 06574/283.

Spielerportrait: Reinhold Schmitz

vollst. Name: Reinhold Schmitz  
Spitzname: Reino  
Geburtsdatum: 14. Mai 1970  
Wohnort: Pantenburg  
Familienstand: ledig  
Beruf: Azubi (Straßenverwaltung)  
Lieblingsposition: Stürmer



Reinhold Schmitz spielte als Jugendlicher beim SV Wittlich, wo er auch in der AS-Jugend eingesetzt wurde. Im Sommer 1987 kehrte er zu seinem Stammverein, der SG Buchholz/Manderscheid zurück, wo er in der 1. Mannschaft spielt (derzeit Kreis-klasse A).





Die SG Buchholz/Manderscheid beginnt mit der Vorbereitung der Saison 1989/90 sehr früh. Wir hoffen trotzdem, daß uns Reino in zahlreichen Spielen zur Verfügung steht und heißen ihn beim SV Greimerath herzlich willkommen.

### Sportplatz in Greimerath (Manneberg)

Der Sportplatz in Greimerath steht nun unmittelbar vor seiner Fertigstellung. ( Der bisherige "Bolzplatz" wurde erweitert und das Gesamtspielfeld etwas verlagert, so daß jetzt eine "reguläre" Spielfläche entstanden ist)

Im April 1989 wird es dann hoffentlich zu den von Ihnen und uns langersehnten Heimspielen auf dem Manneberg kommen, wo wir auf gewohnte Unterstützung hoffen dürfen.

Die Termine für diese Heimspiele hängen dann entweder am Dorfplatz oder im Vereinslokal Gasthaus Müller-Aumann aus. Zusätzlich erscheinen alle Termine der Fußballer wahrscheinlich wieder hier in der Vereinszeitung. Auf jeden Fall erstelle ich vor Saisonbeginn einen Terminplan, diesen kann dann jeder bei mir erhalten.

Gerd Bastgen



# AMBROSIUS-KAUT

Inhaber: Jakob Ambrosius · Malermeister

TAPETEN · FARBEN · LACKE · BODENBELÄGE  
AUSFÜHRUNG SÄMTLICHER MALERARBEITEN

556 Wittlich · Trierer Straße 12 · Fernsprecher 0 65 71 / 56 40



## BIRKART



## UMZÜGE

### Eigene Niederlassungen

Aachen	Köln
Aschaffenburg	Landstuhl
Berlin	Mannheim
Bielefeld	München
Bochum	Nürnberg
Bremen	Stuttgart
Düsseldorf	Wiesbaden
Frankfurt	Wuppertal
Hamburg	Würzburg

Wittlich

Telefon (0 65 71) 80 75



## Lesonal

Color-Center

Autolack-Spezialdienst

Über 6000 Farbtöne vorrätig

Schlüsseldienst

Kfz.-Zubehör und Verschleißteile

## R. Condné

5560 Wittlich

Tel. (06571) 36 45



TERMINE

=====



Skat 17.2.89  
Wanderung 5.3.89

Die genauen Termine für die Winterwanderung und das Skatturnier stehen noch nicht fest. Sie werden aber noch rechtzeitig bekanntgegeben. Das Sportfest und der

Dorfpokal finden am Samstag/Sonntag 17./ 18. Juni 1989 auf dem "Manneberg" statt.

FUßBALL

Das Hallen-Training findet wie immer alle zwei Wochen donnerstags (17.30 - 19.30) in der Turnhalle in Manderscheid statt, 1989 wieder ab dem 19. Januar. Die Termine für die Turniere, die besucht werden stehen noch nicht fest. Der Abteilungsleiter bringt jedoch vor der Saison wieder einen detaillierten Terminplan heraus.

\*\*\*\*\*

TISCHTENNIS

Trainiert wird montags und donnerstags in der Unkensteinhalle in Plein. Die Uhrzeiten können bei Werner

Fries oder einem Mitglied der Tischtennis-

mannschaften erfragt werden.

Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe von Eppes Neies wird im "Blättchen" bekannt gemacht.



Die Redaktion von Eppes Neies hat keine Kosten und Mühen gescheut und ihre Zeitung einem internationalen Zeitungskritiker vorgelegt. Hier nun seine Reaktion:



### Das I N T E R V I E W

Eppes Neies befragte das Vereinsmitglied Wolfram Schütz. Herr Schütz ist Polizist (Schandarm) und zeitweise auch mit der Verkehrsregelung beschäftigt.

Eppes N.: Guten Tag Herr Schütz, Sie sind also Verkehrspolizist?

W. Schütz: Ja das kann man so sagen.

Eppes N.: Stimmt es, daß Sie 2 Millionen im Lotto gewonnen haben?

W. Schütz: Jawohl!

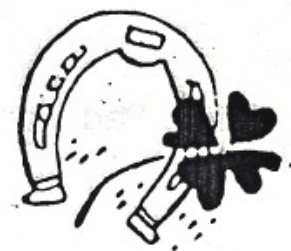
Eppes N.: Was machen Sie mit dem Geld?

W. Schütz: Ich werde mir eine Kreuzung kaufen und dann mache ich mich selbstständig.

Eppes N.: Vielen Dank für das Interview.



Das Redaktionsteam von Eppes Neies  
wünscht allen Lesern und Vereinsmit-  
gliedern ein gutes



**1989**



\*\*\*\*\*

**Ihr Partner für:**  
**FUSSBALL**  
**TENNIS**  
**FREIZEIT**  
**SPORT**  
**KLEIN**

5560 Wittlich · Feldstraße 5 · Telefon 06571/2670





# Für Sie sind wir immer anspielbereit!

Ein Mannschaftssport wie das Fußballspiel lebt von der Harmonie des Teams, seinen taktisch geschickten Spielzügen, vom Spielwitz und der Spielkunst seiner Mitspieler.

Auch beim Umgang mit Geld tragen diese Vorzüge zu einem besseren Ergebnis bei. Ihr Mitspieler in diesem Metier ist der Geldberater bei uns. Er ist immer anspielbereit

für Sie. Gern gibt er Ihnen neue Anstöße für Ihren persönlichen Erfolg in allen Geldangelegenheiten.



wenn's um Geld geht

**Kreissparkasse  
Bernkastel-Wittlich**